

Pressemitteilung

Die IRES Konferenz 2021 brachte die neueste Forschung auf dem schnell wachsenden Gebiet der Energiespeichertechnologien zusammen

Bonn 18.03.2021. Experten aus aller Welt trafen sich online zu EUROSOLARs vollständig digitaler International Renewable Energy Storage Conference. Drei Tage lang drehte sich alles um innovative Batterietechnologie, thermische Speicher und RenPower2X-Energiesysteme – in über 70 Vorträgen, 10 thematischen Fokus-Sessions, einer deutschsprachigen Vortragsreihe und einer digitalen Posterausstellung mit Live-Präsentationen. Hunderte von Teilnehmern waren dabei, um Forschung zu präsentieren, Wissen zu teilen und den Übergang zu Erneuerbaren Energien voranzutreiben.

In seiner Begrüßungsrede brachte **Prof. Peter Droege**, Präsident von EUROSOLAR e.V., seine Freude über den Fortschritt der Energiespeicherung zum Ausdruck: „Die IRES-Konferenz ist die weltweit größte wissenschaftliche Konferenz für erneuerbare Energiespeicher. In ihrem 15. Jahr konzentriert sich die IRES auf die zentrale Rolle, die Energiespeichersysteme in einer dezentralen, lokal nutzbaren und auf 100 Prozent Erneuerbaren Energien basierenden Wirtschaft spielen. Regulatorische, finanzielle und politische Vereinfachungsschritte stehen an, um die Märkte für eine Revolution der erneuerbaren Energiespeicher zu öffnen.“

Prof. Dr. Hans-Martin Henning, Vorsitzender des wissenschaftlichen Komitees der IRES, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE und Mitglied des unabhängigen Sachverständigenrats der Bundesregierung zum Klimawandel, äußerte sich zu Klima, politischen Rahmenbedingungen und Märkten: „Erneuerbare Energien werden unser zukünftiges Energiesystem dominieren. Bei hohen Anteilen volatiler Bereitstellung werden Maßnahmen zur Erhöhung der Flexibilität zentral für eine sichere Versorgung und einen stabilen Betrieb. Alle Arten von Energiespeichern werden daher zu Schlüsselkomponenten auf dem Weg zu einem klimaneutralen, erneuerbaren Energiesystem.“

Dr. Peter Schossig, ebenfalls vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE und Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der IRES, ergänzte: „Insbesondere die dringend notwendige Transformation unserer industriellen Prozesse hin zu einer CO₂-neutralen Produktion bedarf weiterer Forschung. Um den Anteil der Erneuerbaren Energien zu erhöhen, benötigen wir Wärmespeicher auf unterschiedlichen Temperaturniveaus und großen Leistungsbereichen. Zusätzlich wird die Integration von Wasserstoff eine CO₂-neutrale Produktion von Beton und Stahl ermöglichen.“

Die deutschsprachige Vortragsreihe am 18. März wurde von der renommierten EnergieAgentur.NRW geleitet und diskutierte aktuelle Themen wie den Green Deal, das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und die Umgestaltung der Tagebaue in Deutschland. Geschäftsführer **Lothar Schneider** eröffnete die Reihe: „Speichersysteme sind ein wesentlicher Baustein der Energiewende. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir auch in diesem Jahr wieder Experten zu den Themen Strom- und Wärmespeicher auf der IRES begrüßen können. Gerade bei der Wärmespeicherung gibt es noch viel Verbesserungspotenzial und die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie müssen erschlossen und genutzt werden, damit Deutschland die Ziele des Green Deals der Europäischen Union erreichen

kann. Und die Herausforderung ist: Wie können wir die Speichertechnologie im industriellen Maßstab breit nutzbar machen?"

In seinem Abschlussstatement forderte **Prof. Dr. Ingo Stadler**, TH Köln, zum Handeln auf: „Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn wir die große Krise (Klima) auch nur annähernd so mutig angehen wie die kleine Krise (Covid), können wir es schaffen! Wir müssen nicht mehr nur über die Transformation reden, sondern auch handeln. Die technologischen Lösungen stehen bereit, jetzt brauchen wir endlich einen regulatorischen Rahmen, der die Umsetzung von Energiespeicherlösungen und Sektorenkopplung berücksichtigt.“

Die diesjährige IRES-Konferenz bot einen Überblick über die neueste Forschung und Spitzentechnologie in den schnell wachsenden Bereichen der heutigen Energiespeichertechnologien. Die digitale Konferenz wurde von EUROSOLAR e.V. in Kooperation mit der EnergieAgentur.NRW, der Messe Düsseldorf und dem Bundesverband Energiespeicher (BVES) organisiert. Die IRES 2021 ist zu Ende, aber online finden unter www.energystorageconference.org finden Sie alle Informationen rund um die IRES, unsere Open Access Proceedings Publikation und den neuen Call for Abstracts. Wenn Sie an der #IRES2022 teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte EUROSOLAR unter +49(0)228 2891 446 oder ires@eurosolar.org.

Kontakt:

EUROSOLAR e.V. - Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien
Tel +49 (0)228 - 289 1449
Fax +49 (0)228 - 36 12 13
ires@eurosolar.org.
www.eurosolar.org